

Von Oma schaukeln lernen

„Jung und Alt“ war das Thema beim diesjährigen Malwettbewerb der Volksbanken

VON
SONJA NIEMANN

Die Volksbank Schwanewede hat jetzt die Sieger des diesjährigen Malwettbewerbs „jugend creativ“ ausgezeichnet. Sechs von 312 eingereichten Bildern haben gewonnen.

SCHWANEWED Bereits zum 42. Mal hatten die Volks- und Raiffeisenbanken zum Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ aufgerufen. In Schwanewede beteiligten sich 312 Kinder der Grundschulen Heideschule und Dreienkampfschule mit gemalten Beiträgen am Wettbewerb. Der stand in diesem Jahr unter dem Motto „Jung und Alt: gestalte, was uns verbindet!“.

Jette Judel spielt gern mit ihrem Onkel Handball. Das zeigt auch ihr Bild, mit dem sich die Drittklässlerin am Malwettbewerb beteiligt hat. Ebenfalls mit von der Partie sind Vater, Mutter und kleiner Bruder – eine generationenübergreifende Freizeitbeschäftigung eben. Jette hat sie den ersten Preis in der Altersklasse der Dritt- und Viertklässler beschert.

Die anderen Sieger haben sich etwa beim Kuchenbacken mit Mama oder beim Schaukeln mit der Oma gezeichnet. Felix Erasmi, einziger Junge im Siegerfeld, hat gemalt, wie er mit seinem Vater Trecker fährt.



Glückliche Sieger aus den dritten und vierten Klassen (hintere Reihe, v. l.): Jette Judel (1. Platz, Dreienkampfschule), Stine-Marie Schwender (2. Platz, Dreienkampfschule), Felix Erasmi (3. Platz, Heideschule) und Jan-Uwe Freyer (Quizsieger). Bei den jüngeren Schülern (untere Reihe, v. l.) siegte Mavie Lackner (1. Platz, Heideschule), vor Victoria Sperling (2. Platz, Dreienkampfschule) und Helena Ruppe (3. Platz, Heideschule).

Foto: Niemann

Für ihre Bilder gab es für die Sieger nicht nur Urkunden, sondern auch Preise, darunter etwa Spiele, ein Experimentierkasten und ein Malset.

312 Wettbewerbsbeiträge haben die Schwaneweder Grundschüler eingereicht. Drei Lehrerinnen der teilnehmenden Schulen haben die Sieger bestimmt, nachdem

sie jedes Bild anhand eines Bewertungsbogens beurteilt hatten. Die sechs Sieger ziehen jetzt in die nächste Runde ein und werden von einer Jury auf regionaler Ebene bewertet. Wer dort überzeugt, kann Landes-, Bundes- oder auch internationaler Sieger werden. Im vergangenen Jahr hat eine Schwanewederin sogar den Landesentscheid ge-

wonnen.

Parallel zum Malwettbewerb hat die Volksbank Schwanewede auch ein Quiz veranstaltet, an dem 10 Schülerinnen und Schülern teilgenommen haben. Den jüngeren Schülern hat Jan-Uwe Freyer die Nase vorn, bei den älteren Schülern Larissa Treptow. Beide besuchen die Heideschule.